58. FORTBILDUNGSTAGUNG

im Rahmen der Jahrestagung der
Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene
(E. Musil – O. Voelkel Fortbildungstagung)

gemeinsam mit der
Österreichischen Gesellschaft für Bioanalytik (ÖGBA)
und des
Vereins Heilanstalt Alland

Wissenschaftliches Programm

„Die Schulmedizin und ihre Grenzen“

BAD HOFGASTEIN 12.–16. März 2012
(Kursaal 1. Stock – Hofgasteinersaal)

Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene
3400 Klosterneuburg, Mühlengasse 1

THE LINDE GROUP

Linde

Arzneimittelqualität, Sicherheit und 24 h Service.

- CONOXIA® ist die Arzneimittelmarke für medizinischen Sauerstoff von Linde. Die LINDE GAS GmbH ist Zulassungsinhaber der Arzneispezialität CONOXIA®.
- Millionen von Patienten mit kritischen und lebensbedrohlichen Erkrankungen – wie COPD oder Clusterkopfschmerz – werden jedes Jahr mit CONOXIA® behandelt. Ärzte und Patienten vertrauen auf die Therapie mit medizinischem Sauerstoff. Die Zulassung als Arzneispezialität garantiert das höchste Maß an Zuverlässigkeit.
- Unser Serviceteam steht dem Patienten 24 Stunden – 7 Tage pro Woche telefonisch unter 050 4273 - 2200 zur Verfügung.

Kontaktieren Sie unser Customer Service Team!

LINDE GAS GmbH
Linde Healthcare
A-1030 Wien, Erdbergstraße 197 - 199
Telefon +43(0)50 4273 - 2200, Fax DW - 2260
www.linde-healthcare.at

58. FORTBILDUNGSTAGUNG

der

Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene

(E. Musil – O. Voelkel Fortbildungstagung)

gemeinsam mit der

Österreichischen Gesellschaft für Bioanalytik (ÖGBA)

und des

Vereins Heilanstalt Alland

Unter dem Ehrenschutz von

Herrn Bundesminister Alois STÖGER diplomé

Frau Landeshauptfrau Mag. Gabi BURGSTALLER

Herrn Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer MR Dr. Walter DORNER

KONGRESSPRÄSIDIUM

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang EPPEL, Wien
Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene
Prof. Dr. Hans LACKNER, Reinolz
Österreichische Gesellschaft für Bioanalytik
OA Dr. Kunrad WOLF, Wien
Verein Heilanstalt Alland

Dr. Birgit FYKATAS-GUTH, Wien
HR Dr. E. JUNKER, Wien
Dr. Ursula KARNTHALER, Wien
L. San. Dir. a.D. Dr. Elisabeth KREMEIER, Wien
HR Dr. Ulrike SCHAUER, St. Pölten
Dr. Beatrix SCHMIDGRUBER, Wien

DFP

Diese Tagung ist mit täglich **8 Diplom-Fortbildungspunkten,** insgesamt also mit **40 Diplom-Fortbildungspunkten** für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach „Innere Medizin“ approbiert. Die Teilnahmebestätigung erfolgt am Tagungsort am Ende der Tagung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!
Sehr geschätzte Damen und Herren!

Die 58. Jahrestagung wurde wieder von drei wissenschaftlichen Gesellschaften gestaltet. So können wir auch 2012 ein vielfältiges interessantes Programm anbieten. Das Thema der heurigen Tagung lautet:

„Die Schulmedizin und Ihre Grenzen“

Die Vorträge der Tagung befassen sich zuerst mit der Entwicklung der Spitäler Wiens und gesundheitspolitischen Planungen und Veränderungen in Österreich. Neuigkeiten aus verschiedenen klinischen Fächern runden den ersten Tag ab. Am Dienstag widmen sich die Themen der Bedeutung der Laienmedizin, der Bedeutung des Internets als Auskunftsplattform sowie kritische Betrachtungen der Gutachtertätigkeit. Weiters werden wir Interessantes über präventive fernöstliche Medizin hören. Der Mittwoch ist wie jedes Jahr der Arbeitsmedizin und Umweltmedizin gewidmet. Die Themen umfassen Lebensqualität, Flugmedizin, Arbeiten in sauerstoffreduzierter Atmosphäre, Lungenfunktionseinschränkungen durch Arbeitsplatzbelastungen, unerwünschte Einwirkungen von Licht auf die Gesundheit und toxikologische Schwerpunkte. Am Donnerstag steht eine Fahrt in den Heilstollen in Böckstein am Programm. Als Alternative werden spannende Filmvorträge zu medizinischen und naturwissenschaftlichen Themen gebracht. Weitere Schwerpunkte sind dem Tauchsport, dem Lifestyle und der Kur gewidmet, sowie ein Vortrag über Farbpsychologie.

Der Freitag wird durch den „Verein Heilanstalt Alland“ ausgerichtet und behandelt Themen wie Asthma im Kindesalter, COPD bei Nichtrauchern, die Lungenembolie, Indikationen zur Bronchoskopie, Neuigkeiten in der Betreuung von Aidspatienten und die Gefährdung durch Feinstaub.

Bad Hofgastein ist ein idealer Tagungsort. Das Gasteinertal bietet in schöner Natur zahlreiche Möglichkeiten für den Wintersport. Die Kurangebote sind vielfältig, gastfreundliche Hotels machen Ihnen und Ihrer Begleitung den Aufenthalt sehr angenehm.

Trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten haben wir an den günstigen Tagungsgebühren kaum etwas geändert, auch besteht heuer die Möglichkeit einer preislich günstigeren Voranmeldung.

Wir wünschen den Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmern eine interessante Kongresswoche

Mit besten kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eppel
Präsident der Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft
für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene

Prof. Dr. Hans Lackner
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Bioanalytik

OA Dr. Kunrad Wolf
Präsident des Vereins Heilanstalt Alland

Das Titelbild – eine Aquarellfederzeichnung „Bad Hofgastein“ – stammt von der Künstlerin Mag. art. Hilde Krepcik-Zimmer und ist im Besitz von Familie Lackner. Es wurde uns freundlicherweise mit Erlaubnis der Künstlerin für unser Programm zur Verfügung gestellt.

PROGRAMM

Montag, 12. März 2012, vormittags

8.30 Uhr Begrüßung durch die Präsidenten der wissenschaftlichen Gesellschaften
Wolfgang EPPEL, Hans LACKNER und Kunrad WOLF

MEDIZIN IM ZEITGESCHEHEN

Ermar JUNKER (Wien)
Die Spitäler Wiens, ihre Entstehung und Entwicklung

Susanne HERBEK (Wien)
ELGA – Ein Weg zur Verbesserung der Patientenbetreuung

Elisabeth ZEHETNER (Wien)
ELGA aus der Sicht einer niedergelassenen Ärztin

Ursula KARNTHALER (Wien)
Anzeigepflicht bei Infektionskrankheiten

Ulrike SCHAUER (St. Pölten)
Eine Reise durch Tibet aus ärztlicher Sicht

12.30 Uhr **Ende der Sitzung**

PROGRAMM

Montag, 12. März 2012, nachmittags

15.00 Uhr **DIAGNOSTISCHER NACHMITTAG**

Wolfgang SCHIMA (Wien)
Bildgebende Untersuchungen und deren Aussage für den zuweisenden Arzt

Robert PICHLER (Linz)
Die Wertigkeit neuer diagnostischer Verfahren in der Nuklearmedizin

Martin KLIMPFINGER (Wien)
Moderne Entwicklungen in der diagnostischen Pathologie am Beispiel des kolorektalen Karzinoms

Allgemeine Diskussion zur Thematik,
Beiträge aus dem Publikum

18:00 Uhr **Ende der Sitzung**

Nach den Vorträgen: Sektempfang des Kur- und FVV Bad Hofgastein

---

20.30 Uhr **Jahreshauptversammlung der Österreichischen wissenschaftlichen Gesellschaft für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene**
Hotel Österreichischer Hof, Konferenzzimmer

PROGRAMM

Dienstag, 13. März 2012, vormittags

8.30 Uhr	**LAIEN- UND RECHTSMEDIZIN**
	Renate WAGNER-KREIMER (Wien) Die Bedeutung der Laienmedizin im Gesundheitswesen aus rechtlicher Sicht
	Wolfgang EPPEL (Wien) Die Wertigkeit des Internets als Auskunftsplattform
	Christian DADAK (Wien) Der Gutachter im Kreuzfeuer der Kritik
	Hans LACKNER (Reinolz) Was Medien aus Medizin und Naturwissenschaften berichten (Filmvorträge)
12.00 Uhr	**Ende der Sitzung**

Dienstag, 13. März 2012, nachmittags

15.30 Uhr	**FERNÖSTLICHE MEDIZIN**
	Gertrude KUBIENA (Wien) Alternativmedizin-fernöstliche Medizin: „Prävention mit chinesischer Küchenmedizin“
	Allgemeine Diskussion zur Thematik, Beiträge aus dem Publikum
19.00 Uhr	**Ende der Sitzung**
20.30 Uhr	**Kursaal** **Wolfgang SCHULZ (Wien)** **Lebensqualität, persönlich und gesellschaftlich betrachtet**

PROGRAMM

Mittwoch, 14. März 2012, vormittags

8.30 Uhr **ARBEITS- UND UMWELTMEDIZIN**

Wolfgang SCHULZ (Wien)
Lebensqualität als Indikator gesunden Lebens

Christian WOLF (Wien)
Arbeiten in O2 reduzierter Atmosphäre

Christian WOLF (Wien)
Übersicht über die Flugmedizin

12.00 Uhr **Ende der Sitzung**

Mittwoch, 14. März 2012, nachmittags

15.30 Uhr **ARBEITS- UND UMWELTMEDIZIN**

Hanns MOSHAMMER (Wien)
Lungenfunktion als empfindlicher Indikator bei Arbeitsplatzbelastungen

Peter HEILIG (Wien)
Künstliches Licht; unerwünschte Nebenwirkungen auf Natur und Gesundheit

Christian WOLF (Wien)
Highlights aus der klinischen Toxikologie

Allgemeine Diskussion zur Thematik,
Beiträge aus dem Publikum

19.00 Uhr **Ende der Sitzung**

PROGRAMM

Donnerstag, 15. März 2012, vormittags

DER GASTEINER HEILSTOLLEN

8.30 Uhr Gasteiner Heilstollen, Böckstein
Heilstollenstraße 19
(+43/6434) 3753-0

Elena MARTEA (Gastein)
Die Wirkungsweise des Gasteiner Heilstollens

Anschließend Führung und Möglichkeit der Einfahrt in den Heilstollen

PARALLEL, HOFGASTEINERSAAL

8.30 – 12.00 Uhr Hans LACKNER (Reinolz)
Was Medien aus Medizin und Naturwissenschaften berichten (Filmvorträge)

Donnerstag, 15. März 2012, nachmittags

15.30 Uhr **SPORT UND GESUNDHEITLICHES WOHLBEFINDEN**

Christian WOLF (Wien)
Überblick über Tauchmedizin

Wolfgang FOISNER (Bad Hofgastein)
Lifestyle und Kur

Rosa SENDLHOFER (Bad Hofgastein)
Farbe wirkt – angewandte Farbpsychologie

Allgemeine Diskussion zur Thematik,
Beiträge aus dem Publikum

19.00 Uhr **Ende der Sitzung**

PROGRAMM

Freitag, 16. März 2012, vormittags

8.30 Uhr **PULMOLOGISCHER FREITAG**
Gemeinsame Gestaltung mit dem
„Verein Heilanstalt Alland“

Hans LACKNER (Reinolz)
Was Medien aus Medizin und Naturwissenschaften berichten (Filmvorträge)

Christoph SEELBACH (Schwarzach)
Asthma im Kindesalter

Bernd LAMPRECHT (Salzburg)
COPD bei Nichtrauchern

Meinhard KNEUSSL (Wien)
Lungenembolie

12.00 Uhr **Ende der Sitzung**

Freitag, 16. März 2012, nachmittags

15.30 Uhr **NEUE ERKENNTNISSE IN DER PULMOLOGIE**

Irene FIRLINGER (Wien)
Bronchoskopie heute, Indikation und Durchführung

Norbert VETTER (Wien)
AIDS aus heutiger Sicht

Kurt AIGNER (Linz)
Gesundheitliche Gefährdung durch Feinstaub

Allgemeine Diskussion zur Thematik,
Beiträge aus dem Publikum

19.00 Uhr **Ende der Sitzung**

ENDE DER TAGUNG

LISTE DER VORTRAGENDEN

AIGNER, Prim. MR Dr. Kurt
Wurmstraße 15, 4010 Linz

DADAK, Univ.-Prof. Dr. Christian
Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

EPPEL, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang
Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

FIRLINGER, Dr. Irene
Otto Wagner Spital, Baumgartner Höhe 1, 1145 Wien

FOISNER, Dr. Wolfgang
Senator Wilhelm Wilfling-Platz 1, 5630 Bad Hofgastein

HEILIG, Univ.-Prof. Dr. Peter
Nußberggasse 11, 1190 Wien

HERBEK, Dr. Susanne, GF
ELGA GmbH, Treustraße 35-43, 1200 Wien

JUNKER, HR Dr. Ermar
Landessanitätsdirektor i. R., Vorgartenstraße 158/1/3, 1020 Wien

KARNTHALER, Dr. Ursula
Magistratsabteilung 15, Thomas Klestil-Platz 8, 1030 Wien

KLIMPFINGER, Prim Univ.-Prof. Dr. Martin
Sozialmedizinisches Zentrum Süd – Kaiser-Franz-Josef-Spital,
Pathologisch-bakteriologisches Institut, Kundratstraße 3, 1100 Wien

KNEUSSL, Univ.-Prof. Dr. Meinhard
Wilhelminenspital, 2. Med. Abt./Lungenabt., Montleartstraße 37, 1160 Wien

KUBIENA, Prof. Mag. Dr. Gertrude
Weimarer Straße 41, 1180 Wien

LACKNER, MR Prof. Dr. Hans
Reinolz 24, 3843 Dobersberg

LAMPRECHT, Dr. Bernd
Universitätsklinik für Pneumologie/Lungenheilkunde,
Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg

MARTEA, Prim. Dr. Elena Doina
Gasteiner Heilstollen, Heilstollenstraße 19, 5645 Böckstein

LISTE DER VORTRAGENDEN

MOSHAMMER, Univ.-Prof. Dr. Hanns
Inst. f. Umwelthygiene, Kinderspitalgasse 15, 1095 Wien

PICHLER, Prim. Univ.-Prof. DDr. Robert
Institut für Nuklearmedizin, Wagner-Jauregg-Weg 15, 4020 Linz

SCHAUER, HR Dr. Ulrike
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

SCHIMA, Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang, M.Sc.
KH Göttlicher Heiland, Radiologie u. bildgeb. Diagnostik,
Dornbacher Straße 20-28, 1170 Wien

SCHULZ, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang
Kefergasse 23, 1140 Wien

SEELBACH, OA Dr. Christoph
Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus,
Kardinal-Schwarzenberg-Straße 2-6, 5620 Schwarzach im Pongau

SENDLHOFER, Rosa
Dipl. Farbdesignerin, Sattlerweg 6, 5630 Bad Hofgastein

VETTER, Prim. Dr. Norbert
Otto Wagner Spital, Pulmologisches Zentrum, Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien

WAGNER-KREIMER, Dr. Renate
Österreichische Ärztekammer, Weihburggasse 10-12, 1010 Wien

WOLF, Univ.-Prof. Dr. Christian
Univ.-Klinik für Innere Medizin II, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

WOLF, OA Dr. Kunrad
Sieveringerstraße 41, 1190 Wien

ZEHETNER, Med.-Rätin Dr. Elisabeth
Döblinger Hauptstraße 1, 1190 Wien

HINWEISE

Veranstalter:

Österreichische wissenschaftliche Gesellschaft
für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene
Mühlengasse 1, 3400 Klosterneuburg
ZVR-Zahl 597143627
www.medprophylaxe.at

Tagungsleitung und Kontaktadresse:

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang EPPEL
Tel.: (+43/1) 40 400-2910, Fax: (+43/1) 40 400-2775
E-mail: wolfgang.eppel@meduniwien.ac.at

Vizepräsidentin: L. San. Dir. a. D. Dr. Elisabeth KREMEIER
Hirschengasse 10/2/1, 1060 Wien
Tel.: (+43/1) 597 1097

Hotelreservierung:

Bis 28. Februar 2012 erbeten:
Kur- und Tourismusverband, Tauernpatz 1, 5630 Bad Hofgastein
Tel.: (+43/6432) 3393 242, Fax: (+43/6432) 3393 232
E-mail: katharina.kurz@badhofgastein.com

Tagungsgebühr:	**bis 29. 2. 2012**	**ab 1. 3. 2012**
Mitglieder der Gesellschaften	EUR 80,–	EUR 90,–
Nichtmitglieder	EUR 100,–	EUR 110,–

Vereinskonto bei der Erste Bank: 028-01396, BLZ: 20111
IBAN: AT612011100002801396, BIC: GIBAATWWXXX

Tageskarten sind nur am Tagungsort erhältlich.

Mitglieder der Gesellschaften	EUR 20,–
Nichtmitglieder	EUR 25,–

Die Teilnehmer genießen Ermäßigung bei den Gasteiner Bergbahnen und im Alpenthermalbad. Ärzte können im Kurzentrum gegen Vorlage der Teilnehmerkarte die Thermalwannenbäder kostenlos benutzen.

Benutzung für Steuerzwecke:

Die Übergabe der Teilnehmerkarte erfolgt im Büro des Kongresshauses am Tagungsort. Hier erfolgt auch die Bestätigung der Teilnahme, die für die steuerliche Absetzung der Aufenthaltskosten von Wichtigkeit ist.

Tagungssekretariat:

Montag und Dienstag von 8.15 bis 11.00 Uhr
und von 15.15 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15.15 bis 16.30 Uhr.

Die übrige Zeit Anmeldung im Kur- und Tourismusverband, Tauernplatz 1

Inseratenwerbung, Programmgestaltung und Druck:

MAW – Medizinische Austellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-0, Fax: (+43/1) 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at

INFORMATION ÜBER BAD HOFGASTEIN

Tagungsort – Lage:

Österreich (Bundesland Salzburg) – 856 m ü. d. M. – subalpines Klima, weitgehende Nebelfreiheit, windgeschützt im breitesten und sonnigsten Teil des Gasteiner Hochtales auf ebenem Talboden.

Anreise:

a) Bahn: Es halten Intercity-, Schnell- und Expresszüge. Der Bahnhof liegt 3 km nördlich (des Ortszentrums): es bestehen ständige Taxi- und Autobusverbindungen.

b) Straße: Von Salzburg kommend Tauernautobahn, Richtung Süden bis Bischofshofen. Ausfahrt Gasteinertal. Bundesstraße 167 bis Bad Hofgastein.
Von Villach kommend Autobahn Richtung Salzburg. Ausfahrt Mallnitz/Obervellach. Bundesstraße bis zur Tauernschleuse Obervellach (Autoverladung).
Abfahrtszeiten lt. aktuellem Fahrplan.
Von Innsbruck kommend Autobahn Kufstein – Salzburg – Villach. Ausfahrt Zell am See/Gasteinertal. Bundesstraße 167 bis Bad Hofgastein.

Kurzentrum:

Das Kurzentrum Bad Hofgastein liegt am Nordrand des 80.000 m² großen Alpenkurparkes und setzt sich aus dem Kurmittelhaus, Therapiestation, Dialyseabteilung und Alpentherme zusammen.

Kurzeit: ganzjährig

Kurmittel:

RADON-THERMALBÄDER
Alle Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, insbesondere schmerzbetonte (Gelenke, Muskeln, Nerven, Bandscheiben und vor allem Ischias) sowie Abnützungserkrankungen der Gelenke und Bechterew'sche Krankheit. Periphere Durchblutungsstörungen.
Anregung der Tätigkeit innersekretorischer Drüsen (Störungen der Fertilität, der Potenz, Stoffwechselstörungen wie Gicht, Diabetes sowie Wechselbeschwerden).
Alters- und Aufbrauchkrankheiten sowie Erkrankungen des Zahnfleisches.

Nachbehandlung von Verletzungsfolgen und orthopädischen Operationen (Knochenbrüche, Muskel- und Sehnenzerrungen, Gelenks- und Nervenschädigungen sowie Gelenksersatzoperationen).
Rekonvaleszenz und Regenerationskuren

RADON-THERMAL UNTERWASSERTHERAPIE

Unter der Anleitung von Physiotherapeuten findet im Radon-Thermalwasser eine problemorientierte Krankengymnastik statt.

RADON-THERMALINHALATION

Inhalationen von Thermalwasser-Aerosol mit und ohne Inhalationszusätze (Sole, Medikamente etc.) sind besonders heilungsfördernd bei chronischen Bronchitis, Lungenemphysem, Erkrankungen der oberen Luftwege, vor allem auch der Nasennebenhöhlen, sowie bei Asthma bronchiale.

GASTEINER RADON-THERMAL-DUNSTBAD

Das Gasteiner Radon-Thermal-Dunstbad befindet sich im Ortszentrum von Bad Gastein.
Direkt über dem Quellstollen der Elisabethquelle wird der Thermalwasserdunst in einem Schachtsystem zu Kastenbädern geleitet. Der Patient sitzt dabei ca. 20 Minuten lang im Quelldampf. Das therapeutische Prinzip ist dabei eine sehr intensive Radonaufnahme, die ohne Kreislaufbelastung und ohne den hydrostatischen Druck des Vollbades möglich wird.

GASTEINER HEILSTOLLEN

Dieses – wirkstärkste – Gasteiner Kurmittel ist eine Kombination aus milder Überwärmungstherapie (sanfte Hyperthermie), Radon-Inhalation und Radonaufnahme über die Haut.

Wirkung:
Schmerzlinderung – im Mittel 9 Monate anhaltend
Darauf aufbauend eine Medikamenteneinsparung – bis zu 1 Jahr anhaltend
Daraus resultierend eine Steigerung der Lebensqualität

HEILMOORPACKUNGEN

Die Packungen aus echtem Naturmoor werden auf Problemstellen appliziert. Durch die Wärmeeinwirkung und Moorinhaltsstoffe kommt es zu örtlicher Überwärmung und reflektorischer Heilwirkung.

HEILGYMNASTIK
Die Beweglichkeit der Gelenke, das muskuläre Gleichgewicht, die Haltung und die Atmung werden verbessert, die Bandscheiben und die Wirbelsäule entlastet, die Muskulatur gestärkt.
HEILMASSAGEN
BEWEGUNGSTHERAPIE IM THERMALHALLENBAD
Das Radon-Thermalwasser wird durch ein besonderes Ent-Emanisierungs-Verfahren nahezu radonfrei gemacht und stellt zu den Radon-Thermal-Wasseranwendungen eine Ergänzung in Form einer Bewegungstherapie dar.
THERMALTRINKBRUNNEN
In Bad Hofgastein fließt aus mehreren Thermaltrinkbrunnen das Thermalwasser zur freien Entnahme.
Anwendung bei urologischen Erkrankungen und echter Gicht.

Freizeit-Sportangebot in Bad Hofgastein

Alpentherme Gastein

Tauchen Sie ein in Europas modernste alpine Gesundheits- und Freizeitwelt!

Sechs Erlebnis- und Gesundheitswelten auf 32.000 qm mit einem einzigartigen 360° Alpenpanorama, einer Saunawelt mit Bergsee, Ruhe- und Wellnessoasen, Multimedia Erlebnisdom, tollen Wasserrutschen, Geysiren und einer gläsernen Sky Bar.
Eine völlig neue Dimension von Entspannung, Regeneration und Freizeitvergnügen.
Die Elemente Naturstein, Holz und das Wasser aus den Quellen Gasteins verstärken die Einheit mit der Landschaft und werden zum Symbol der neuen Alpen Therme Gastein.

Skisport im Gasteinertal/Ski Amadé

Weitläufige Skigebiete mit Liftanlagen bis in 2700 m Höhe. Über 200 km Abfahrten, dazu noch Tiefschnee- und Buckelpisten, Carvingstrecken bedeuten Pistenvielfalt pur. Abfahrten für alle Schwierigkeitsgrade.

Naturkundliches Schneeschuhwandern – Gasteiner Skisafari – Gästeskirennen – Frühjahrswanderungen – Pferdeschlittenfahrten – Naturrodelbahn „Aeroplan“

NOTIZEN

Fachkurzinformation zur Umschlagseite 4

Foster® 100/6 Mikrogramm/Sprühstoß, Druckgasinhalation, Lösung
Zusammensetzung (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge): Jeder Sprühstoß (aus dem Dosierventil) enthält 100 Mikrogramm Beclometasondipropionat und 6 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat. Dies entspricht einer über das Mundstück abgegebenen Dosis von 84,6 Mikrogramm Beclometasondipropionat und 5,0 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat. **Anwendungsgebiete:** Foster ist indiziert für die regelmäßige Behandlung von Asthma, bei der die Anwendung eines Kombinationsprodukts (inhalatives Kortikosteroid und lang wirkender Beta-2-Agonist) angezeigt ist: • Patienten, die mit inhalativen Kortikosteroiden und inhalativen kurz wirkenden Beta-2-Agonisten zur bedarfsweisen Inhalation nicht ausreichend eingestellt sind, oder • Patienten, die mit inhalativen Kortikosteroiden und lang wirkenden Beta-2-Agonisten in Kombination bereits ausreichend eingestellt sind. Hinweis: Foster ist nicht geeignet für die Behandlung von akuten Asthmaanfällen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Beclometasondipropionat, Formoterolfumarat-Dihydrat und/oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. **Hilfsstoffe:** Norfluran (HFA-134a), Ethanol wasserfrei, Salzsäure**. Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:** Chiesi Pharmaceuticals GmbH, A-1010 Wien. **Abgabe:** rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Wirkstoffgruppe: ATC-Code** R03AK07. **Erstellungsdatum/Änderungsdatum:** 31.05.2011**. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

*reinthaler*finanz

- Ärztespezifische Vorträge
- Ordinations-Coaching / -Gründung
- Risikoevaluierung
- Erstellung von Versicherungskonzepten
- Erstellung von Finanzierungskonzepten
- Erstellung von Veranlagungskonzepten
- Spezialprodukte/ -konditionen

Servicestelle **Wien-Breitenlee**
Breitenleer Straße 234/1/L1 – 1220 Wien
0664/3303600 – office@reinthalerfinanz.at

Servicestelle **Wien AKH**
Persönlicher Termin nach Vereinbarung
0664/3303600

Druck: ROBIDRUCK, A-1200 Wien, Engerthstraße 128 – www.robidruck.co.at

FOSTER®
Beclometason + Formoterol

Extrastarke Wirkung[1] – extrafeine Partikel

- **erreichen** die **kleinen Atemwege**[2]
- **therapieren** die **gesamte Lunge**[3]
- erzielen **bessere Asthmakontrolle** vs. nicht-extrafein[4]*

sanft – schnell – stark

1. Extrastarke Wirkung = zusätzliche Wirkung in den kleinen Atemwegen[2,3]. 2. De Backer W et al. J Aerosol Med Pulm Drug Deliv. 2010 Jun; 23(3):137-48.
3. Vos W et al. Eur Resp J 2009 - 3259 abstract. 4. Huchon G et al. Respiratory Medicine 2009; 103:41-49. * im Vergleich zu BDP/F nicht extrafein.

Fachkurzinformation siehe Seite 16

Chiesi
People and ideas for innovation in healthcare